

FieldVisits: Digitalisierung in der Messdatenerfassung bei der Talsperrenüberwachung

Zapata, J., Egeling, M., Schwanenberg, D.
KISTERS AG, Pascalstraße 8+10, 52076 Aachen

Kurzfassung

Im Rahmen der Talsperrensicherheit wird in Österreich der Zustand der Staumauern und deren Umgebung überwacht. Diese Überwachung erfolgt mittels automatischen und manuellen Messungen, wie auch durch Ablesungen vor Ort. Dabei werden die im Feld erhobenen Daten in das digitale Feldbuch „FieldVisits“ eingetragen.

FieldVisits ist eine Offline-Anwendung für die digitale Erfassung von Daten bei Kontrollgängen und kann auf mobilen Geräte wie z.B. Notebooks, Tablets oder Smartphones (Windows 10, Android, iOS) installiert werden. Die Feldprotokolle müssen somit nicht mehr mühsam im Büro von Hand übertragen werden, sondern können bei einer entsprechenden Verbindung via GPS, GPRS, Bluetooth oder Wi-Fi direkt in WISKI bearbeitet und gespeichert werden. Dies ermöglicht eine einfachere, schnellere und sichere Übertragung der manuell erfassten Werte. Diese stehen anschließend allen Anwendern zusammen mit den Online-Daten in den Stammdaten und Zeitreihen zur Verfügung.

Zudem bietet diese Applikation Multimedia-Funktionen, wie die Erkennung von QR Codes oder die Aufnahme und Speicherung von Bildern und Videos.

Aktuell benutzen die Tiroler Wasserkraft AG (TIWAG) und ab 2018 auch die Vorarlberger Illwerke AG (VIW) diese Lösung als Teil der Talsperrenüberwachung.

- TIWAG: Ablesungen für die Talsperrenüberwachung von 6 Wasserkraftwerken.
- VIW: Ablesungen und manuelle Messungen für die Überwachung von 28 Bauwerken.